

WIESBADEN. WACHS ÜBER DICH HINAUS!



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Projektinteressierte,**

die Vorbereitungen für den neuen Stadtteil schreiten weiter voran. Während viele Planungen und Abstimmungen, wie zum Beispiel zur anstehenden **Rahmenplanung**, noch im Hintergrund laufen, gibt es nun auch sichtbare Fortschritte:

In Kürze werden im Rahmen der **Kampfmittelräumung** die ersten Bagger nördlich der A66 im Gebiet des geplanten Campus für das Bundeskriminalamt (BKA) zu sehen sein. Bevor auf dem Gelände gebaut werden kann, wird es von Fachleuten gründlich untersucht. Sollten sich Verdachtspunkte für Kampfmittel bestätigen, werden diese fachgerecht entfernt. So wird sichergestellt, dass das Areal vollständig überprüft wird und für die geplante Bebauung des BKA zur Verfügung steht.

Auch zu dem aktuellen Themen Grunderwerb/Enteignung möchten wir Sie mit diesem Newsletter auf dem Laufenden halten.

Getreu dem Motto „Zukunft in Sicht!“ wird **die Entwicklung im Ostfeld Schritt für Schritt sichtbar**. Wie es weitergeht und was es Neues gibt, erfahren Sie fortlaufend über unseren Newsletter oder über die Homepage www.mehrwiesbadenwagen.de.

Ihr Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden



Fortschritt

Aktueller Fortschritt im Überblick

Nach Abschluss des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) Ostfeld im Oktober 2024 beginnt nun eine weitere wichtige Phase für das Ostfeld: die sogenannte **Rahmenplanung**.

Diese informelle Planungsstufe dient als ein wichtiger Baustein zwischen dem Wettbewerbsergebnis und der späteren Bauleitplanung. Ziel ist es, die im Wettbewerb entwickelten Ideen und konzeptionellen Aussagen weiter zu konkretisieren, verschiedene Nutzungsansprüche zusammenzuführen sowie die städtebauliche Entwicklung des Ostfelds mit klaren planerischen Vorgaben zu definieren.

Im Rahmen der anstehenden Planung werden u. a. Themen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Energie, Wasser, Klima und Freiraumgestaltung gemeinsam weiter optimiert und aufeinander abgestimmt. Über den gesamten Prozess hinweg werden die Ergebnisse transparent dargestellt und mit der Stadtgesellschaft sowie der Öffentlichkeit geteilt.

Mit der Rahmenplanung wird das Fundament für die Bauleitplanung und damit für die zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung des Ostfelds gelegt.



Kampfmittelräumung

Kampfmittelräumung leitet die vorbereitenden Arbeiten ein

Im November 2025 beginnt die Kampfmittelräumung auf dem Gelände des zukünftigen Campus für das Bundeskriminalamt (BKA) in Wiesbaden-Erbenheim.

Mehr als 500 Verdachtspunkte, die näher untersucht werden müssen, wurden identifiziert – im nächsten Schritt sorgen Fachleute dafür, dass das Areal sicher und baureif wird. Weitere Fachleute für Archäologie, Ökologie und Bodenkunde begleiten die Arbeiten, um Geschichte, Umwelt und Boden bei den Eingriffen zu schützen.

Für Anwohnende besteht keine Gefahr – kleinere Einschränkungen auf den Wirtschaftswegen sind jedoch möglich.

Weitere Hintergründe zu den Vorbereitungen, den baubegleitenden Arbeiten und zum Ablauf finden Sie hier:

[Mehr erfahren](#)

Wenn das Gemeinwohl Vorrang hat - Enteignung verständlich erklärt

Das oberste Ziel der Ankaufsverhandlungen für Grundstücke im Entwicklungsgebiet Ostfeld ist und bleibt eine einvernehmliche Lösung zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) und den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern. Um dies zu unterstützen, hat die Stadt den Eigentümerinnen und Eigentümern neben den gesetzlich vorgesehenen Kaufangeboten auch die Möglichkeit eines Flächentauschs mit Grundstücken aus dem Bestand der LHW gegeben. Da in einigen Fällen dennoch keine Einigungen erzielt werden konnten, sind nun erste Enteignungsanträge gestellt worden.

Die Enteignung ist – nach sorgfältiger Prüfung – ein gesetzlich vorgesehenes letztes Mittel, das nur zulässig ist, wenn das Allgemeinwohl es erfordert und einvernehmliche Lösungen nicht erzielt werden können.

Wichtig ist: Auch bei den Enteignungsverfahren erhalten die bisherigen Eigentümerinnen und Eigentümer eine Entschädigung in Höhe des in den Verhandlungen angebotenen Preises. Einigungen sind auch während laufender Enteignungsverfahren weiterhin möglich.

Über den folgenden Link lassen sich der Ablauf und die Rahmenbedingungen der Enteignungsverfahren im Fall der SEM Ostfeld einsehen.

[Mehr erfahren](#)

